

## **B KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

#### **Personale Informationsmittel**

#### **Friedrich NIETZSCHE**

#### **AUFSATZSAMMLUNG und AUSSTELLUNGSKATALOG**

- 20-1** *Übermensch* : Friedrich Nietzsche und die Folgen / Historisches Museum Basel. Hrsg. von Benjamin Mortzfeld für das Historische Museum Basel. - Basel : Merian, 2019. - 292 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-85616-895-7 : SFr. 39.00, EUR 38.00  
[#6785]

Ein doppeltes Jubiläum bot den Anlaß für die in dem hier anzuzeigenden Katalog dokumentierte Ausstellung vom 16. Oktober 2019 bis 22. März 2020 im Historischen Museum Basel. Der 15. Oktober 2019 brachte den 175. Geburtstag Friedrich Nietzsches, und der Dienstantritt Nietzsches an der Universität Basel, der ohne Habilitation erfolgte, jährte sich zum 150. Mal. Also Grund genug, dem nicht gerade untererforschten Denker erneute Aufmerksamkeit auf eine Weise zu schenken, die sich über den Kreis von Fachphilosophen und -philologen hinaus auf eine breitere Öffentlichkeit erstrecken soll. Dabei geht es zum einen um die Präsentation Nietzsches als Altphilologe, als Philosoph und als Mensch, zum anderen um die außerordentlichen Wirkungen seines Denkens bis in die Gegenwart. Daß hier keine eigentlichen Forschungsbeiträge intendiert sind, liegt in der Natur der Sache, weshalb Herausgeber und Museumsdirektor die ausgewählten „Schlaglichter“ ausdrücklich als „Einstieg und Appetitanreger für Interessierte“ verstehen möchten (S. 5). Dagegen läßt sich nichts sagen, und so kann man dem Katalog attestieren, daß er sein Ziel zweifellos erreicht.<sup>1</sup>

Er macht diese auf folgende Weise: Als erstes bietet Andreas Urs Sommer, einer der renommiertesten Nietzsche-Forscher der Gegenwart,<sup>2</sup> eine Kurzeinführung in das weite Spektrum derer, die an Nietzsche zu wachsen ver-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/118567649x/04> - Inzwischen liegt der Band bereits in einer 2., unveränderte Auflage vor.

<sup>2</sup> Neben seiner maßgeblichen Beteiligung am mehrbändigen Nietzsche-Kommentar sei hier nur exemplarisch verwiesen auf die populäre Darstellung zu *Nietzsche und die Folgen* / Andreas Urs Sommer. - Stuttgart : Metzler, 2017. - 207 S. : Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-476-02654-5 : EUR 16.95 [#5430]. - Rez.: *IFB 17-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8521> - Ferner *Was bleibt von Nietzsches Philosophie?* / Andreas Urs Sommer. - Berlin : Duncker & Humblot, 2018. - 93 S. : Ill. ; 19 cm. - (Lectiones inaugurales ; 19). - ISBN 978-3-428-15429-6 : EUR 19.90 [#6009]. - Rez.: *IFB 18-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9192>

suchten (S. 6 - 7). Der ersten Teil des Bandes enthält (bis S. 165) lauter *Essays*, die auch wirklich genau das sind: kurze und knackige Einblicke, keine langatmigen oder ausschweifenden Abhandlungen. Dem entspricht einerseits der Verzicht auf Fußnoten (nicht aber auch Zitatnachweise, die parenthetisch erfolgen), andererseits die Sparsamkeit der jeweiligen Literaturhinweise, die drei Titel nicht überschreiten.<sup>3</sup> Das führt dann manchmal dazu, daß die Beiträge mehr oder weniger bloß ihre eigenen Schriften als weiterführende Literatur angeben oder eine Auswahl z.B. bei Elisabeth Förster-Nietzsche, wo Ulrich Siegs grundlegendes Buch nicht aufgeführt wird, auch wenn es dann hinten in der Bibliographie auftaucht.<sup>4</sup> Manchmal fehlt sogar jeder weitere Literaturhinweis, auch da, wo es sehr wohl einschlägige Titel gibt, die hätten genannt werden können.<sup>5</sup>

Zu den Beiträgern dieser Essays gehören manche alten Hasen der Nietzsche-Forschung, so daß ein beeindruckendes Spektrum von Aspekten aufgerufen wird, die hier nur sehr cursorisch und exemplarisch genannt werden können. Gerade in der Kürze liegt die Würze der Beiträge, etwas, das dem durchaus „aphoristischen“ und essayistischen Denkstil Nietzsches entgegenkommt und entsprechend Raum für unterschiedliche Perspektiven läßt. Dabei kann man sagen, daß sowohl die Essays als auch der *Katalog* (S. 167 - 271) einen chronologisch orientierten Durchgang durch Nietzsches Leben und Werk bieten. Denn im ersten Teil reichen die Themen von der Jugendlyrik und Nietzsches Leben als Schüler und Student über sein Basler Wirken, die wichtige Rolle Schopenhauers für den frühen Nietzsche, über die wichtigen Persönlichkeiten im Umfeld Nietzsches (Burckhardt, Bachofen, Wagner, Overbeck, Köselitz, Elisabeth), über das Verhältnis zur Altertumswissenschaft, zu seiner Lyrik, zu bestimmten Theoremen oder zumindest Begriffen seines Philosophieren (etwa die ominöse Lehre von der ewi-

---

<sup>3</sup> Aus aktuellem Anlaß eine Literaturergänzung zum Verhältnis der Linken zu Nietzsche, die hier Robert Krause diskutiert: **Friedrich Nietzsche** : der Wegbereiter des Faschismus / Wolfgang Harich. - Baden-Baden : Tectum, 2019. - 745 S. : Ill. - (Schriften aus dem Nachlass Wolfgang Harichs ; 12). - ISBN 978-3-8288-4377-6 : EUR 79.95.

<sup>4</sup> **Die Macht des Willens** : Elisabeth Förster-Nietzsche und ihre Welt / Ulrich Sieg. - 1. Aufl. - München : Hanser, 2019. - 429 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-446-25847-1 : EUR 26.00 [#6521]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9815> - Dagegen wird verwiesen auf **Die Schwester** : das Leben der Elisabeth Förster-Nietzsche / Kerstin Decker. - München ; Berlin : Berlin-Verlag, 2016. - 652 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8270-1277-7 : EUR 24.00 [#5242]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8681>

<sup>5</sup> So etwa zum Thema Nietzsche und Schopenhauer: **Vom Vorbild zum Antipoden** : die Bedeutung Schopenhauers für Nietzsches Denken / Martin Morgenstern. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2018. - 252 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur Philosophie Schopenhauers ; 22). - ISBN 978-3-8260-6377-0 : EUR 29.80 [#5856]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9117>

gen Wiederkunft, der Tod Gottes,<sup>6</sup> die Umwertung aller Werte), zum Zarathustra-Buch, zum ästhetischen Kalkül, zur Philosophie als Lebensweise exemplifiziert an den abschließenden Stellungnahmen seines Oeuvre.<sup>7</sup> Auch Ansätze der Wirkungsgeschichte kommen zur Geltung, etwa am Beispiel des frühen Gedenkens in Naumburg und Röcken, die Aufnahme Nietzsches in der Bildenden Kunst, die Rezeption Nietzsches auf der Linken und auf der Rechten – und besonders schön ist es, daß auch ein Schriftsteller vom Format Matthias Polityckis, der auch – und zwar in Germanistik – über Nietzsche promoviert wurde, von seiner Nietzsche-Initiation berichtet. Politycki bekennt sich offen als Nietzscheaner, auch wenn es darauf in der Regel keine Reaktion gebe. Der Wille zur Wahrhaftigkeit könne zur Obsession werden, man sei dann für jede Ideologie verloren, auch wenn man dann gleichsam auf „ideologische Weise Perspektivist“ sei. Gleichwohl lehnt er es ab, ein bloßer Glasperlenspieler zu sein, sondern es ist ihm durchaus ernst: „Auch Nietzsche, wie ich ihn verstehe, war kein blosser Jongleur, kein Ahnherr postmoderner Unverbindlichkeit“ (S. 143).

Von Interesse kann sogar ein marginal scheinendes Detail sein, wie das, welches Helmut Heit berichtet, indem er von einem signierten Sonderdruck Ernst Machs zu einem physikalischen Spezialthema Kunde gibt, das der Wissenschaftler offenbar als Dank für die Zusendung von Nietzsches **Genealogie der Moral** an ihn abschickte. Allerdings weiß man nicht, ob die beiden Autoren jeweils gelesen haben, was sie sich zuschickten (S. 157). Daß jedoch Nietzsche u.a. neben Helmholtz, Du Bois-Reymond und Wilhelm Wundt auch an Mach überhaupt ein Exemplar seines Werkes schicken ließ, zeigt sein besonderes Interesse an moderner Naturwissenschaft, das allerdings von deren Seite nicht unbedingt erwidert wurde ...

Der Katalog ist voller schöner und hochwertiger Abbildungen, darunter viele Faksimiles, die einen plastischen Eindruck von Nietzsche, seinem Leben und Werk sowie seiner Wirkungsgeschichte liefern. Letztere reicht hier bis in teils groteske Dokumente, so etwa ein Schokoladenbilder-Helden-Album von Stollwerck, Nietzsche-Postkarten, Bierwerbung mit Nietzsche-Bild oder sogar ein Energieriegel als „*Will to power*“-bar (S. 266 - 267), eine Sonderbriefmarke und das Zuglaufschild eines ICs, der nach Nietzsche benannt war.

Die überzeugende Konzeption, durch durchgängig knappe Texte in das Universum Nietzsches einzuführen, nimmt in Kauf, daß dadurch manche

---

<sup>6</sup> Ein komischer Satz, den ich nicht verstehe, S. 155: „Konzept eines 'heroischen Realismus', wie es der frühe weltkriegsbegeisterte Ernst Jünger vertrat, war Blumenberg.“

<sup>7</sup> Siehe dazu vertiefend **Nietzsches Vermächtnis** : „Ecce homo“ und „Der Antichrist“ ; zwei Bücher über Natur und Politik / Heinrich Meier. - München : Beck, 2019. - 351 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-73953-8 : EUR 28.00 [#6619]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Zuvor bereits **Was ist Nietzsches Zarathustra?** : eine philosophische Auseinandersetzung / Heinrich Meier. - München : Beck, 2017. - 237 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-70794-0 : EUR 26.95 [#5122]. - Rez.: **IFB 18-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8977>

Dinge ausgespart bleiben müssen – aber als Appetitanreger langt das allemal. *Namensindex* und *Bibliografie* sind vorhanden.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10158>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10158>